

## Deep Search - Die Zukunft der digitalen Suche

Utl.: Konferenz zur gesellschaftlichen Rolle von Suchmaschinen =

Wien (OTS) - Um die gesellschaftspolitische Rolle von Suchmaschinen geht es bei der Konferenz "Deep Search" vom World Information Institute. Im Mittelpunkt stehen die historischen Perspektiven, wie "dem Traum" vom universellen Wissen und der perfekten Information, die kritische Analyse zur Macht von Suchmaschinen, die rechtlichen Aspekte, wie Informationszugang und Zensur, bis hin zu möglichen Alternativen.

Internationale Experten und Expertinnen aus den Bereichen Wissenschaft, Medien und Kunst beschäftigen sich im Rahmen der Konferenz mit der Bedeutung von digitalen Suchmaschinen. Denn diese helfen nicht nur, Informationen zu finden, sondern sie produzieren selbst auch eine riesige Menge an Informationen - über ihre Nutzer, zur Individualisierung der Suchergebnisse, die sie auch im Interesse der Werbekunden nutzen.

"Im Rahmen der Konferenz beleuchten wir die zu wenig beachteten Seiten von Suchmaschinen, insbesondere die Risiken, die sich aus ihrer zentralen Rolle in der Informationsgesellschaft ergeben. Wir fragen nach den politischen Dimensionen einer offenen, demokratischen Wissensordnung", erläutert Felix Stalder vom World Information Institute.

"Mit der Frage, wie kategorisiere ich Wissen, beschäftigen sich die Menschen schon lange", führt Institutsleiter Konrad Becker fort. Auch im Internet ist die Kategorisierung von Information und deren Bedeutung nicht rein technologisch zu sehen, sondern stellt letztlich eine kulturelle und politische Frage dar. "Wir haben es hier auch mit dem Versuch der sozialen und kulturellen Klassifizierung von Menschen zu tun", erklärt Becker abschließend.

"Deep Search" - The digital future of finding out

Conference Editors: Konrad Becker und Felix Stalder,  
World-Information Institute

Zeit: Samstag, 8. November 2008, 10.30 Uhr bis 20.00 Uhr

Ort: Austria Trend Hotel Savoyen Vienna, Rennweg 16, 1030 Wien

Detaillierte Informationen unter  
<http://world-information.org/deepsearch>

Im Zusammenhang der Konferenz erscheint ein gleichnamiger Sammelband beim Studienverlag (Frühjahr 2009).

Veranstalter:

Das World-Information Institute wird vom Institut für Neue Kulturtechnologien getragen und arbeitet in einem globalen Netzwerk von PartnerInnen und ExpertInnen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologien. Das Wiener Institut für Neue Kulturtechnologien/t0 beschäftigt sich seit Beginn der 1990er Jahre mit zentralen Fragen der Informationsgesellschaft und hat sich mittlerweile - insbesondere auch im internationalen Rahmen - als Kompetenzplattform für eine kritische Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien etabliert.

Bekanntheit erlangte das Institut durch Projekte wie "Public Netbase" (1994 bis 2006), die internationale Ausstellungs- und Konferenzreihe "World-Information.Org" (seit 2000) und "wahlkabine.at" (seit 2002).

Zuletzt erschienen sind auch einige Publikationen wie "Non Stop Future" (Revolver Verlag) und eine Buchreihe zum Thema "Texte zur Zukunft der Kulturpolitik". Dem ersten Band "Kampfzonen in Kunst und Medien" folgt im Frühjahr 2009 das "Phantom der Kulturstadt" (beide Löcker Verlag).

Rückfragehinweis:

Institut für Neue Kulturtechnologien/t0  
Tel./Mobil: +43 (1) 522 18 34  
Lehargasse 11/1/8, A-1060 Vienna  
E-Mail: [office@t0.or.at](mailto:office@t0.or.at)  
Web: <http://t0.or.at>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0062 2008-10-02/10:00

021000 Okt 08

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20081002\\_OTS0062](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20081002_OTS0062)